

WILLI

Monatszeitschrift für alle Langauer

Was In Langau Los Ist

370



2011
Februar



Mi 02. 02.	Pfarr	Blasiussegen	17.00 / Pfarrkirche
Fr 11. 02.	Senioren	Seniorenachmittag	14.00 / Gh Appeltauer
Sa 12. 02.	Halle	Winter Heunger in der Halle	19.00 / Mehrzweckhalle
So 13. 02.	Pfarr	Familienmesse	09.00 / Pfarrkirche
Fr 18. 02.	Fernwärme	Generalversammlung	18.00 / Mehrzweckhalle
	Sportverein	Trainingsstart	19.00 / Mehrzweckhalle
Sa 19. 02.	Museum	Töpferkurs 1. Teil	15.00 / Museum
	Sportverein	Eisparty	Sportplatz
So 20. 02.	Museum	Fedemschießen	16.00 / Museum
	Kameradschaftsb.	Stalingradmesse	09.00 / Pfarrkirche
Fr 25. 02.	Museum	Jahreshauptversammlung	19.00 / Gh Lenz
	Pfarr	Krankenkommunion	
Sa 26. 02.	MusoG	Wald4tler Brass-Konzert	20.00 / Gh Lenz
	Museum	Töpferkurs 2. Teil	15.00 / Museum
So 27. 02.	Feuerwehr	Kinderfasching	14.00 / Feuerwehrhaus
Vorschau			
Di 01. 03.	Gemeinde	Jahrmarkt	Hauptplatz
Sa 05. 03.	LJ / FF	Remml Demmi	20.00 / Mehrzweckhalle
Mo 07. 03.	FF	Woazfecht	
	Senioren	Jahreshauptversammlung	11.30 / Gh Lenz

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau o664/5458413 + o2912/405
 o5./o6. Februar;
Dr. DRAXLER - Pernegg o2913/236
 12./13. Februar;
Dr. LEHNINGER - Geras o2912/34o
 29./3o. Jänner, 19./2o. Februar;
Dr. JÄGER - Weitersfeld o2948/8255
 26./27. Februar;
Dr. WALDHERR - Japons 02914/6201
 o5./o6. März
Änderungen vorbehalten ! Unter o2912/405 ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen !
 Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und o7 Uhr einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte 141 - ein diensthabender Arzt wird organisiert - Außerhalb der Ordinationszeiten zwischen 7 Uhr und 19 Uhr wählen Sie bitte o2912/4o5.

ÄRZTEDIENST

MÜLLER ABFUHR

Biotonne: Dienstag, 22. Februar;
Restmüll: Dienstag, o1. Februar + o1. März - jeweils + A;
Papier: Dienstag, o1. Februar;
Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 11. März;
Speisefett, Elektrische Kleingeräte, Alttextilien + Kartonagen:
 jeden 1. Freitag im Monat von 15.oo - 16.oo im Bauhof !
SPERRÜLL, E-SCHROTT : Donnerstag, o3. März !!!
 (jeweils getrennt voneinander bereitstellen)



Frau Maria BRAUNSTEINER L 264 zum 8o. Geburtstag !
 Frau Maria KÖPPL L 358 zum 8o. Geburtstag !
 Herm Bgm.i.R. Johann PAUR L 15 zum 75. Geburtstag !
 Herm Erich REISS L 184 zum 5o. Geburtstag !
 Herrn Roman SILBERBAUER zur Verleihung
 des "Goldenen Ehrenringes der Marktgemeinde Langau "
 Frau Mag. Manuela MAYER zur mit Auszeichnung bestandenen
 Diplomprüfung und Verleihung des Magistertitels !
 wengleich etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich
 Herrn Josef MATZINGER zum 6o. Geburtstag !

WILLI GRATULIERT

BLUT SPENDEN

Gars am Kamp / Rotkreuz-Haus
 Sa., 12. Februar - o8.3o - 12.oo + 13.oo - 15.3o
 Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel.Nr. 0800 190 190.
 Alle gesunden Frauen und Männer ab dem Alter von 18 Jahren können Blut spenden. Die letzte Blutspende muß 8 Wochen zurückliegen. Neu ist, dass ab dem vollendeten 65. Lebensjahr weiter Blut gespendet werden kann.



FLOH MARKT

Langlaufschuhe - Gr.35, neuwertig (1x getragen) - abzugeben !
 Näheres unter o2912/577 - Eleonore KÜHLMAYER !

Was ich im Februar nicht vergessen sollte :

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Redaktionsschluss:
Sa., 26. Februar 2011 !



Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU . Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion DRUCK - VERLAGSORT: Langau - Eigenvervielfältigung / Bankverbindung: Raiffeisenbank BLZ 3299o / Ktonr.: 460.1oo1 und Volksbank Langau BLZ 436oo / Ktonr.: 48o.o14o

Winter Heuriger in Langau

12.2.



Live Musik
mit dem
Duo Weinblatt

Genießen sie mit uns einen gemütlichen
Abend mit Heurigen- und Wienerlieder
von Einst und Jetzt!

Eintritt:

Abendkasse: 7,-€

Senioren & Pensionisten: 5,-€

Vorverkauf: 5,-€

Senioren & Pensionisten: 3,-€

Karten liegen am Gemeindeamt Langau auf oder
unter der Telefonnummer 0650-4230981 erhältlich.
Tischreservierung erbeten unter 0650-4230981.

19 Uhr



MzHalle

...Vorankündigung...

Fredi Jirkal

www.jirkal.at
Kabarett

26.3.

MzHalle
Langau



Mei' Rayon

Ein Postlerleben

Fredi Jirkal – er war 18 Jahre Briefträger – präsentiert in seinem Programm „Mei' Rayon“ Geschichten über die Hausparteien in seinem Rayon (Gebiet). Mit skurriler Offenheit sorgt er mit seinen Alltagsgeschichten für ein besseres Verständnis einer ganzen Berufsgruppe. Alltagskomödien und –dramen, die sich hinter anonymen Wohnungstüren abspielen.....“Die Geschichten sind zu 99% wahr.“

MusoG - Musik Ohne Grenzen

Wald4tler Brass-Konzert

Samstag 26.02. 2011 um 20 Uhr
Gasthaus Lenz – Langau

Das Konzert findet im Rahmen des
1. Wald4tler Brass-Workshops statt

Sie hören Meisterwerke der Klassik und Moderne sowie
Ensembles des Workshops.

Trompete:

Josef Bammer - NÖ Tonkünstlerorchester,
Musikuniversität Wien

Johann Plank - RSO Wien, Konservatorium
der Stadt Wien

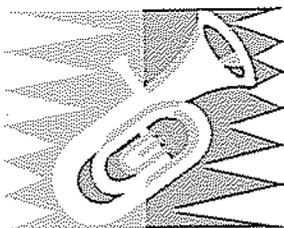
Tuba:

Paul Halwax - Wiener Philharmoniker,
Konservatorium der Stadt Wien

Rainer Huß - RSO Wien, Tubist – Ernst
Mosch Egerländer Blasmusik (ehm.)

Klavier: Andrea Linsbauer,

Gast: Violine: Gabrielle Kubizek



Am Ende des Konzertes wird die Gruppe „VOIX - BRASS“
mit zünftigen Melodien einen unterhaltsamen Abend gestalten.

Eintritt: freie Spenden ! ! !

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!
MusoG – Verein „Musik Ohne Grenzen“

NÖ – Seniorenbund

Ortsgruppe Langau
2091 Langau



Seniorenachmittag

Freitag, 11. Februar 2011 um 14.00
Gasthaus Appeltauer

Vorschau

Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes

Faschingmontag, 07. März 2011
ab 11.30 Uhr
im Gasthaus Lenz

LOTTO

unterstützt die

SENIORENHILFE



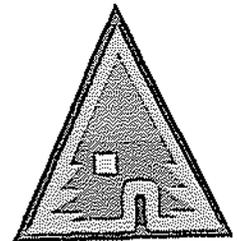
Auf euer Kommen freut sich
der Obmann
Herbert Freundorfer

FWG-Fernwärmegenossenschaft LANGAU

Einladung zur

Jahreshauptversammlung der Fernwärmegenossenschaft Langau

Freitag der 18. Februar 2011
um 18.00 Uhr
Mehrzweckhalle



Falls zu diesem Zeitpunkt die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist, wird die Sitzung um 19.00 Uhr beginnen.

Kinderfasching

27. Februar - 14 Uhr
Feuerwehrrhaus Langau

- 🐾 Kinderspiele
- 🐾 Kindertombola
- 🐾 Musik mit "Der Lauser"



Wir laden ALLE herzlich ein,
diesen Nachmittag mit den
Kindern zu verbringen!

Für Spels und Trank
ist bestens gesorgt

Eintritt: Freie Spende

Auf dein Kommen freut
sich die FF-Langau

Woazfechten

Montag, 7. März
ab 9:00 Uhr
in ganz Langau
und Hessendorf

Kindertombola

Unsere Kameraden gehen von 21. bis 25. Februar
Tombolaspenden für den Kinderfasching
einsammeln. Es würde uns freuen wenn Sie auch
eine Kleinigkeit für die Kinder hätten.

Sie können mich (Niki Zotter) auch gerne unter der
Nummer 0650/5616129 anrufen, damit wir sicher zu Ihnen
kommen und den Preis abholen.

Die FF-Langau dankt für Ihre Unterstützung!

Remmi Demmi

Motto: THINK PiNK

Sa. 05. März 2011

Mehrzweckhalle Langau

****Musik: Trio Entertainment Project****

- Gewinnspiel
- Mitternachtseloge
- Jägermeister- und Kopfermädr's
- Sekt- u. Bowlebar

Jede Maskierung erhält ein Begrüßungsgetränk

Eintritt freil

Aufruf

Liebe Landjugendmitglieder, liebe Nichtlandjugendmitglieder,
liebe LangauerInnen!

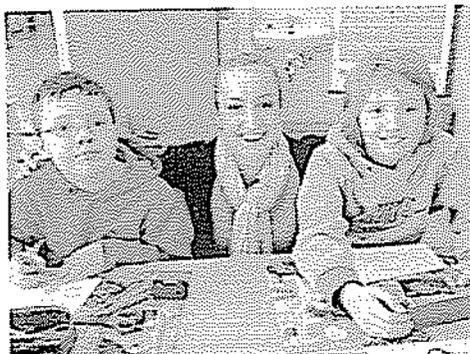
Ein kurzer Blick nach links und ihr findet das diesjährige
RemmiDemmi-Motto: THINK PINK

Und heuer bitten wir erstmals ganz Langau um Mithilfe bei
unserer Show-Einlage! Für unsere große Modenschau suchen
wir noch viele pinke Stücke: Oberteile, Unterteile,
Sommersachen, Wintersachen, Ballroben, Nachtwäsche,
Unterwäsche, Schuhe, Taschen, andere Accessoires,...
aus allen Jahrzehnten aus dem letzten Jahrtausend, nur die
Farbe ist wichtig: PiNK!

Wer also solche Stücke zu Hause hat, und sie beim
RemmiDemmi am Laufsteg sehen will, setzt sich bitte mit
Bemi Kühlmayer unter 0664 42 54153 in Verbindung oder gibt
die Sachen direkt bei ihr zu Hause ab (Sommerzelle 34). Nach
der Show bekommt ihr die Sachen natürlich umgehend wieder
zurück.

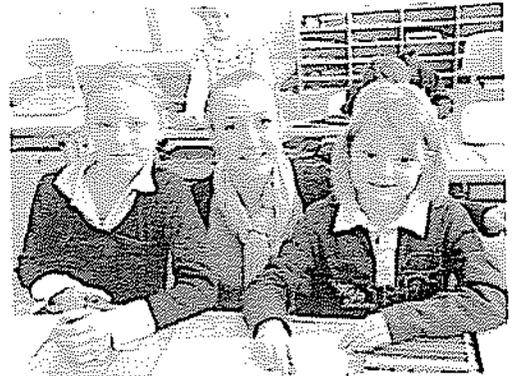
Neuigkeiten aus der Volksschule Langau

In diesem Schuljahr wird „Tschechisch“ integrativ in Verbindung
mit dem Unterrichtsgegenstand „Bildnerische Erziehung“
unterrichtet. Frau



Lehrer Pavia
Poustecka kommt
immer am Montag
in der ersten
Stunde zu uns nach
Langau, um mit uns
verschiedene

Vokabeln und erste
kleine Sätze aus
der Sprachwelt unseres
tschechischen Nachbarlandes zu erlernen.
Auf den Fotos sind wir mit unserer Tschechischlehrerin zu sehen



und beschriften bzw. bemalen ein Arbeitsblatt zu den
Monatsnamen. Auf diese Weise erlernen wir spielerisch
und „fast nebenbei“ die ersten
Grundbegriffe der tschechischen
Sprache.



Auf den Fotos links sind wir
beim Verkosten unseres
selbstgebackenen Lebkuchens
zu sehen. Der ist uns wirklich
ausgezeichnet gelungen – wir
haben auch gar nichts
verbrannt! Wer wohl da so gut
aufgepasst hat? Auf jeden Fall
war das ein großer Spaß für uns alle.





Der SVU gratuliert
seinem Oldboy
Josef MATZINGER
zum 60 - er !



EISPARTY des SVU mit 2. Langauer EISSTOCKVEREINS MEISTERSCHAFT !

Wann ?

Samstag, 19. Februar - ab 14.00

Wo ?

Sportplatz

Heiße Getränke, warme Speisen - Beheizte Kantine !

Titelverteidiger: Senioren des SVU LANGAU !



Bei der Gruppensitzung der 2. Klasse Waldviertel Thayatal in Geras konnten Waldviertel Hauptgruppenobmann Reinhard Litschauer (vorne, 3.v.r.), Gruppenobmann Franz Glaser (vorne, 4.v.l.) und Gruppenkapitän Karl Dangl (vorne, re.) die Vereinsvertreter begrüßen. FOTO: SCHMALZ

Trainingsbeginn:
Freitag, 18. Februar 19.00
Mehrzweckhalle
Vorbereitungsspiele:
Fr., 04. März
Zellerndorf - Langau
(Kunstrasenplatz/Jevisovce)
Sa., 12. März
Weitersfeld - Langau
(Kunstrasenplatz/Jevisovce)
Sa., 19. März
Eintracht Pulkautal -
Langau
Fr., 25. März
Japons - Langau
Frühjahrsmeisterschaftstart:
Sa., 09. April
Langau - Geras

„Spannung vorgegeben“

2. KLASSE WAV THAYATAL / Gruppenobmann Franz Glaser erwartet sich eine spannende Frühjahrsmeisterschaft.

VON ROBERT SCHMUTZ

Die zwölf Vereine der 2. Klasse Waldviertel Thayatal mit Gruppenobmann Franz Glaser, Hauptgruppenobmann Reinhard Litschauer und Gruppenkapitän Karl Dangl trafen einander zur Besprechung relevanter Themen der Frühjahrsrunde im Schüttkasten Geras.

Obmann Franz Glaser gratulierte nochmals den Topplatzierten der Kampfmannschaft, Schwarzenau, Drosendorf und Geras. Durch den geringen Punkteunterschied in diesen

Rängen sieht Glaser erwartungsvoll in die neue Saison: „Spannung für das Frühjahr ist vorgegeben.“ Schriftführer Herwig Gatterwe glied die Terminveränderungen der Spiele ab und ersuchte um Spielfreihaltung auf Wunsch des Österreichischen Fußballverbandes für Freitag, 3. 6., wegen eines Spieles der Nationalmannschaft. Ein besonderes, aber nicht neues Anliegen brachte der Schiedsrichterbombardier Flubert Pfeiffer vor: „Wir brauchen Schiedsrichternachwuchs. Es ist nicht tragbar,

dass Schiedsrichter in einer Woche bis zu drei Spiele pfeifen müssen. In euren Reihen sind sicher welche, die geeignet sind.“

In seinem Referat betonte Hauptgruppenobmann Reinhard Litschauer wieder einmal das Problem der Überschreitung der 540-Euro-Grenze Entschädigungen, das unbedingt von den Kassieren beachtet werden muss. Mit Mai dürfen EU-Bürger ohne Arbeitsgenehmigung aufgrund der Änderung des Beschäftigungsgesetzes spielen.

Bewegung - Gesundheit - Sport



Eine Serie über Vereine, Gruppierungen und Eigeninitiativen aus Langau, die Bewegung und Sport für unsere Gesundheit anbieten

Im Jänner 2011 gab es in der Langauer Mehrzweckhalle zwei großartige Turnierveranstaltungen. Es handelt sich um das Tischtennisturnier am Samstag, den 8. Jänner und um das Fußballturnier des Sportvereins SVU Langau am Freitag, den 14. und Samstag, den 15. Jänner.

Beim

Tischtennis-Turnier

wurden in der Zeit von 09.00 bis 17.00 unter der Turnierleitung von Günter Kaufmann, Franz Reiss und Reinhard Mayerhofer auf 6 Tischen von 62 Teilnehmern insgesamt 200 Spiele ausgetragen und die Sieger von 5 Bewerbungen wie folgt ermittelt:

DAMEN:

1. REISS Claudia
2. RIEDL Conny
3. RINDER Silvia
4. GERSTBAUER Christiana

JUGEND bis 14 Jahre:

1. MÖTH Matthias
2. BALCAR Lorenz
3. REISS Gregor
4. DUNDLER Daniel

SENIOREN:

1. GRANDL Alfred
2. SCHÖBINGER Robert
3. BAYER Ernst
4. SCHÖNBAUER Werner

HERREN:

1. SCHÖBINGER Robert
2. BAYER David
3. REISS Burghard und BAYER Ernst

LANGAUER VEREINS- und FIRMENCUP:

- Seniorenbund (REISS Franz und SCHÖBINGER Robert)
TT-GILDE (BAYER Ernst und BAYER David)
Musikkapelle (REISS Burghard und REISS Klaus)
Landjugend (KÖPPL Christopher u. CELOUD Jürgen)

Im Anschluss an die Finalspiele fand noch ein Schaukampf zwischen Franz REISS und Günter KAUFMANN – beide Langauer und Vereinsspieler in Horn - statt.

Die Siegerehrung wurde vom Hauptinitiator des Turniers – Robert SCHÖBINGER sowie dem Bürgermeister der Marktgemeinde Langau - Ing. Franz Linsbauer vorgenommen.



Die Sieger (von links) Robert Schöbinger, Claudia Reiss, Franz Reiss (sen) und Alfred Grandl



TEILNEHMER:

- DAMEN: 11 Teilnehmerinnen-29 Spiele
JUGEND: 8 Teilnehmer-16 Spiele
SENIOREN: 7 Teilnehmer-13 Spiele
HERREN: 30 Teilnehmer-57 Spiele
VEREINS- und FIRMENCUP: 18 2er-Teams (36 Teilnehmer)-86 Spiele

Die beiden Seniorensieger, Franz Reiss und Robert Schöbinger in voller Aktion

Die Veranstalter danken ihren Sponsoren und den Kuchenspendern.

SPORTLAND. 
IHR FITNESSPARTNER



25 Jahre nach Tschernobyl
Die Folgen bestehen nach wie vor
Gastfamilien gesucht für den Sommer 2011

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe (1986) auf das Gebiet der Republik Belarus (Weißrussland) nieder. Durch die Umverteilung der im Land produzierten Nahrungsmittel ist jeder Einwohner der Republik Belarus einer gewissen Strahlung ausgesetzt. Ein Erholungsaufenthalt in gesunder Umgebung ist besonders für alle Kinder sehr wertvoll.

Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer 200-300 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die Kinder zwischen 10 und 14 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

Für den Sommer 2011
werden Gastfamilien und Sponsoren gesucht

Termine: 25.6. – 17.7.
 16.7. - 7.8.
 6.8. - 28.8.



Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht akut krank; sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein Kostenbeitrag in der Höhe von € 120.— geleistet werden. Für Sponsoren, die sich an den Kosten beteiligen, sind alle Beteiligten sehr dankbar.

Maria Hetzer

Bitte unterstützen Sie diese Kinder!
Bitte melden Sie sich!

Maria Hetzer
 Leitung des Projektes
 „Erholung für Kinder aus Belarus“

Ein herzliches Vergelt's Gott den Lebensrettern meines Mannes, Frieda Fischer und Robert Schöbinger, die mich auch noch mit einer hervorragenden Ersthilfeleistung zu immerwährender Dankbarkeit verpflichten.

Ehrentraut Berger
 + Für das siegreiche Team des Seniorenbundes, Franz Reiss und Robert Schöbinger beim Tischtennis-Turnier
Herbert Freundorfer

+ Für die Zivilcourage von Christoph Dundler und das rasche Handeln der Polizeidienststelle Geras bei den aktuellen Diebstählen in Langau
Familie Prand-Stritzko



- für jene Dame, die am Samstag, den 8.1.2011 am Spar-Parkplatz in Langau den Motor ihres Autos völlig unnötig über eine Minute lang auf Standgas laufen ließ. Wenn das jeder österreichische Autobesitzer einmal im Monat eine Minute lang macht, dann werden rund 872.000 Liter Treibstoff sinnlos verbrannt. Das kostet rund 1 Million Euro und es werden rund 2.1 Millionen kg CO2 unnötig in die Luft geblasen.

Ewald Brunmüller

- jenen Mächtgernpyrotechnikern, die es besonders cool finden, leerstehende Gebäude als Ziel ihrer Silvesterraketen zu missbrauchen

- für manche Personen, die gedankenlos brennende Kracher über die Köpfe von Menschen und Kindergruppen werfen

Marina Schmutz

Die andere Seite (ausnahmsweise)

von Martina Lasar

Nicht zu früh freuen: Sie wird nicht so schnell wieder auferstehen. Aber aus gegebenem Anlass muss ich mich wieder einmal zu Wort melden.

Mögen Sie Bananen?

Haben Sie vielleicht am 14. Jänner den Beitrag in der Sendung „Konkret“ (18.30 Uhr) über „Fair Trade“ gesehen? Anlass, über dieses wichtige Thema zu reden, war der Film „Bananas“ des schwedischen Regisseurs Fredrik Gertten. Er zeigt in dieser Dokumentation, mit welchen brutalen, menschenverachtenden und die Umwelt vergiftenden Maßnahmen der Dole-Konzern seine Bananen erzeugt. Hauptthema des Films ist aber der Prozess, den 12 mutige nicaraguanische Bananenplantagen-Arbeiter mit ihrem Anwalt gegen den Konzern führen - um die Menschen endlich aufzurütteln und die Welt aufmerksam zu machen, wie diese Riesenkonzerne eigentlich arbeiten. Unvergesslich die Szene, in dem einem Arbeiter mitgeteilt wird, dass er laut Laborbefund nicht mehr in der Lage sein wird, Kinder zu bekommen - schuld daran sind die Chemikalien, die bei der Produktion der Bananen verwendet wurden.



Das Fairtrade-Gütesiegel

Billig um jeden Preis?

Ich gehe ausgesprochen gern bei uns in Langau einkaufen. Ich schätze die freundlichen Leute dort und das große Angebot. Ich esse auch sehr gerne Bananen. Was aber ist mir ins Auge gesprungen, als ich letztens einmal wieder bei uns im Supermarkt war? Richtig - jede Menge „billige“ Bananen von genau dem oben erwähnten Konzern. Dabei wurde gerade Österreich als einer der führenden Nationen im Fair-Trade-Handel in oben erwähnter Sendung genannt. Fair-Trade-Produkte gibt es mittlerweile auch immer öfter zu kaufen.

Also habe ich gefragt, warum es eigentlich nicht auch in Langau möglich ist, Fair-Trade-Bananen zu bekommen. Antwort: „Das würden die Leute nicht kaufen, weil es zu teuer ist.“ Natürlich sind Fair-Trade-Produkte nicht so billig wie andere Lebensmittel - aus gutem Grund!

Faire Bedingungen für alle

Bei uns gibt es ja noch einige Landwirte, die auch nicht gerade jubeln, wenn sie ihre Produkte um immer weniger Geld auf den Markt bringen können. Die Hersteller von Bananen sind auch Bauern, die es ebenso verdienen, gerechte Preise zu erhalten und vor allem unter menschenwürdigen Bedingungen arbeiten zu können. Dass das eingehalten wird, dafür garantiert die Auszeichnung von fair gehandelten Produkten mit dem Fairtrade-Gütesiegel.

Dieses Gütesiegel gibt es mittlerweile vor allem für Bananen, Kaffee, Schokolade und Blumen.

Es muss ja nicht gleich die große Umstellung in Ihrem Leben sein - wie wäre es zu Beginn einmal damit, einmal im Monat zu Fairtrade-Produkten zu greifen?

Wenn Sie wüssten, dass Sie mit nur 20 - 50 c mehr pro kg Bananen (und auch anderer Lebensmittel wie Kaffee oder Schokolade) die Lebens- und Arbeitsbedingungen vieler Menschen unglaublich verbessern könnten - wäre Ihnen das nicht auch das bisschen mehr Geld wert?

Zusätzlicher Gedanke: Statt zu spenden Fair-Trade kaufen. Da hat man selber mehr davon - ein gutes Gewissen und gute Produkte.

Wollen Sie mehr über Kräuter wissen?

Werden Sie Kräuterlehrling!

Wollten Sie immer schon mehr über die Kräuter in Ihrer Umgebung wissen - wie sie heißen und wofür man sie verwenden kann? Jetzt kommen Sie ab März in Langau auf Ihre Rechnung! Im Kurs „Kräuterlehrling - Kräuterwissen für alle“ wird in Theorie und Praxis eine Menge Wissenswertes über die Verwendung der Wildkräuter vor der Haustür geboten.

Termine: Samstag, 12. März 14.00-19.30; Fr 25. März 16.00-21.00; Sa 09. April 09.00-17.30; Sa 07. Mai 09.00- 18.00 (Kochen); **Dauer** insgesamt 25 Std;

Preis: €130,- (Raiba Waldviertel Mitte Konto-Nr. 1-04.603.205, BLZ 32990)

Auskunft und Anmeldung bei Marina Lasar, 0680/3000 467 (ab 16.00 Uhr) oder unter martina.lasar@gmail.com

Der Kurs findet statt, wenn sich mindestens 15 Personen anmelden (11 Personen gibt es schon (Stand Mitte Jänner).

Waldviertel Kräuter Akademie
"uns kraut vor nix!"

✓ Silvester in Langau - der Jahreswechsel mit unserem Gesangsverein



Bereits zum zweiten Mal veranstaltete der Gesang- und Musikverein Langau diese Silvesterparty im Gasthaus Lenz. Bei lockerer Unterhaltung mit toller Musik war für die ganze Familie der Jahreswechsel wieder ein Erlebnis. Um dieses Ereignis gebührend zu begehen, gab es natürlich auch eine Sektbar und ein tolles Feuerwerk am Hauptplatz das viele zusätzliche Gäste anlockte. Nachdem es auch Angebote für Kinder gab (Spielecke,...) und viele weitere Highlights (Tombola, Glücksrad,...) besuchten heuer noch mehr Gäste diese professionell organisierte Veranstaltung. Vielen herzlichen Dank an unseren Gesang- und Musikverein Langau für diese schöne und unterhaltsame Silvesterfeier!

✓ Feuerwehrball – Höhepunkt der Ballsaison

Besonders gut besucht war unser Langauer Ball der Bälle - der Ball unserer Freiwilligen Feuerwehr. In gewohnter Weise wurde dieser durch eine Polonaise unseres Jungdamen- und Jungherrenkomitees eröffnet. Das erste Mal wurde dies jedoch nicht wie gewohnt von Bruno Reiß sondern von Frau Mag. Ingrid Reiß und Ing. Ernst Prand-Stritzko mit den jungen Tänzerinnen und Tänzern einstudiert.

Durch den guten Besuch - vor allem waren auch sehr viele Jugendliche unter den Gästen - wurde wieder bestätigt, dass die Ballveranstaltungen wieder im Kommen sind und hoffentlich ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender bleiben werden.

Vielen herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Langau, die diesen wunderschönen Ball veranstaltet hat.



✓ Gesunde Gemeinde – Schüssler Salze



31 Teilnehmer waren zum interessanten Vortrag über Schüssler-Salze von Frau Karin Moser am Freitag, den 14. Jänner ins Gasthaus Appeltauer gekommen. Frau Moser informierte uns sehr ausführlich über den Arzt Dr. Schüssler, der im 19. Jahrhundert die Ursachen für Erkrankungen erforschte. Dazu untersuchte er besonders den Anteil der einzelnen Körperzellen an der Entstehung von Krankheiten, wobei er von der Erkenntnis Dr. Virchows ausging, dass der Körper sich aus Zellen zusammensetzt, was damals eine neue und bahnbrechende Einsicht war.

Dr. Schüssler kam zu dem Schluss, dass viele Krankheiten durch ein Ungleichgewicht des Mineralhaushalts in den einzelnen Zellen verursacht würden.

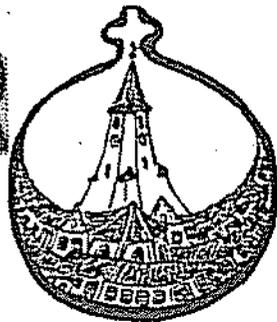
Wenn in den Zellen wichtige Mineralstoffe fehlen, funktionieren sie nicht mehr richtig, was dann zur Krankheit führt, war Dr. Schüsslers Folgerung.

Da viele Mineralsalze, in konzentrierter Form eingenommen, nicht den Weg in die einzelnen Zellen finden können, übernahm Dr. Schüssler die Idee der Potenzierung von Substanzen aus der Homöopathie. Die Schüssler-Salze setzen sich aus mehreren Gruppen von homöopathisch potenzierten Mineralsalzen zusammen. Gemeinsam ist all diesen Salzen, dass sie auch im menschlichen Körper vorkommen.

Die wichtigsten Schüssler-Salze sind die verbreiteten zwölf Funktionsmittel, die von Dr. Schüssler als Schüssler-Salz entwickelt wurden. Von diesen zwölf Funktionsmitteln gibt es auch Salben.

Wer sich etwas genauer mit den Schüssler-Salzen auseinandersetzen möchte hat die Möglichkeit, dies bei einem Seminar zu tun, das Frau Moser bei genügend Interesse anbieten würde. Informationen und Auskünfte beim Gemeindeamt Langau. Vielen herzlichen Dank an die Organisatorin Irmi Reiß, die im Rahmen der Gesunden Gemeinde immer wieder sehr interessante Vorträge in unsere Gemeinde bringt.

PFARR



NACHRICHTEN

13. Februar 2011
6. Sonntag im
Jahreskreis

MITTWOCH, 2.2.: Mariä Lichtmess

17 Uhr HI.Messe – Kerzensegnung

BLASIUSSEGEN

„Durch die Fürbitte des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius befreie dich Gott von jedem Halsleiden und jedem anderen Leiden. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

Ev.: Mt 5,17-37

Jesus lehrte seine Jünger: Wer auch nur eines von den kleinsten Geboten aufhebt und die Menschen entsprechend lehrt, der wird im Himmelreich der Kleinste genannt werden. Wer sie aber hält und halten lehrt, der wird groß sein im Himmelreich.

SONNTAG, 6.2.: 5. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr HI.Messe

SONNTAG, 13.2.: 6. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr FAMILIENMESSE

Sammlung für Osthilfe der Diözese,
ebenso bei der Vorabendmesse am 12.2.

20. Februar 2011
7. Sonntag im
Jahreskreis

Ev.: Mt 5,38-48

SONNTAG, 13.2.: MONATSWALLFAHRT GERAS



19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,
Beichtgelegenheit,
Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie
19'30 Wallfahrtsgottesdienst,
Lichterprozession durch den Kreuzgang
Leiter: GR Mag.P.Columban Luser, OSB
Abt des Stiftes Göttweig

Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten, und er lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

SONNTAG, 20.2.: 7. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr HI.Messe

Stalingrad-Gedenkmesse des Kameradschaftsbundes
für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden

27. Februar 2011
8. Sonntag im
Jahreskreis

Ev.: Mt 6,24-34

FREITAG, 25.2.: KRANKENKOMMUNION

SONNTAG, 27.2.: 8. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr HI.Messe

Die große Sinnerfüllung des Lebens
liegt in der Begegnung mit Gott.

(Alfred Delp)

Ich vertraue auf Gott, meinen Herrn,
der mir alles zum Besten gibt.

(Petrus Canisius S. J.)

Niemand kann zwei Herren dienen; er wird entweder den einen hassen und den anderen lieben, oder zu dem einen halten und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und zugleich dem Geld.



DIE LIEBE ERHOFFT ALLES,
ERTRÄGT ALLES.

JESUS CHRISTUS
HAT SEINEN DIENER, DEN PRIESTER

WALTER DUNKL

AM SAMSTAG, DEM 15. JÄNNER 2011, IM 78. LEBENSJAHR UND
IM 49. JAHR SEINES PRIESTERSEINS ZU SICH HEIMGERUFEN.

IN SEINEM PERSONLICHEN LEBENS LAUF SCHRIEB ER:

ICH WURDE AM 16. OKTOBER 1933 IN LANGAU BEI GERAS, ALS ERSEHNTE KIN
D VON PAULA (GEB. SCHMALZHÄUER) UND JOSEF DUNKL, SCHUHMACHERMEISTER, GEBOREN.

BIS ZUM 6. LEBENSJAHR ERLEBTE ICH EINE GLOCKLICHE KINDHEIT, MIT KAUM 6 JAHREN
BEGANN DIE VOLKSSCHULE UND ZUGLEICH MUSSTE MEIN VATER EINRÜCKEN,
DER AM WEIHNACHTSTAG 1944 IN DER EIFEL GEFALLEN IST.

DER ABSCHLUSS MEINER GRUNDAUSBILDUNG WAR DIE HAUPTSCHULE DROSENDORF,
DIE ICH 1947 BESCHLOSS. IM SEPTEMBER 1947 KAM ICH ZUR SCHUHMACHERLEHRE NACH WIEN.

AB 1952 BESUCHTE ICH DIE AUFBAUMITTELSCHULE IN LAMBACH (OÖ) UND IN HORN, WO ICH 1957 MATURIERTE.

DIE THEOLOGISCHE HOCHSCHULE ABSOLVIERTE ICH IN ST. PÖLTEN. AM 30. JUNI 1962
WURDE ICH IM DOM ZU ST. PÖLTEN VON BISCHOF DR. FRANZ ZAK ZUM PRIESTER GEWEIHT.

MEINE KAPLANSPOSTEN WAREN:

LANGENHART-ST. VALENTIN 1962 BIS 1964 | SIEGHARTSKIRCHEN 1964 BIS 1966 |
WAIDHOFEN A. D. THAYA 1966 BIS 1970.

DANN BESTELLTE MICH BISCHOF ZAK ZUM PFARRER VON ULMERFELD-HAUSMENING,
WO ICH BIS 31. AUGUST 2006 TÄTIG WAR.

NACH MEINER PENSIONIERUNG UBERSIEDELTE ICH
IN DAS MARIAPOLIZENTRUM DER FOKOLAR-BEWEGUNG IN WIEN.

IN SEINEM TESTAMENT SCHRIEB ER:

„ALLE FREUDEN UND LEIDEN, ALLES GUTE UND AUCH MEINE FEHLER, SCHWÄCHEN
UND SÜNDEN LEGE ICH IN DIE BARMHERZIGEN HÄNDE DES VATERS IM HIMMEL.
BITTE LEBT AUS DER LIEBE ZU GOIT UND SO, DASS JESUS UNTER EUCH SPÜRBAR WIRD!“

DIE BEGRÄBNISFEIER BEGINNT AM DIENSTAG, DEM 25. JÄNNER 2011, UM 14 UHR
IN DER AUFBAHRUNGSHALLE DES FRIEDHOFS MAUER, 1230 WIEN, FRIEDENSSTRASSE 6-16.

ANSCHLIESSEND WIRD FÜR IHN DIE HEILIGE MESSE
IM MARIAPOLIZENTRUM, 1230 WIEN, JOHANN-HÖRBIGER-GASSE 30, GEFIERT.

DIE FOKOLAR-BEWEGUNG
UND FREUNDE

DDR. KLAUS KÜNG
BISCHOF VON ST. PÖLTEN

STATT KRANZ- UND BLUMENSPENDEN IST AUSDRÜCKLICHER WUNSCH VON WALTER DUNKL
FÜR DIE ARMEN DER FOKOLAR-BEWEGUNG ZU SPENDEN.
BANK AUSTRIA BLZ 12000 KTO.-NR. 0154-37551-00 LAUTEND AUF WERK MARIENS 1230 WIEN

NAZARETGRUPPE	DIENSTAG, 1.2., 15.2., 22.2., 1.3.: jeweils um 16'30
SCHÜLERMESSEN Volks- und Hauptschüler	DIENSTAG, 1.2., 15.2., 22.2., 1.3.: jeweils um 18 Uhr
FAMILIENMESSE	SONNTAG, 13.2. um 9 Uhr



LEKTORENDIENST:

6.2.: Linsbauer 13.2.: Prand F. 20.2.: Kameraden 27.2.: Reiß V. 6.3.: Eidher 13.3.: Schöls

ANBETUNG: jeden **FREITAG** nach der Abendmesse: 10 Min.

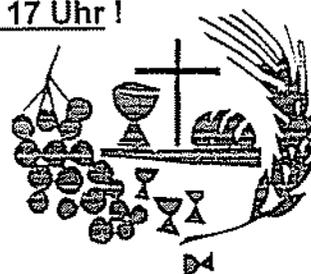
ROSENKRANZGEBET: jeden **MONTAG** vor der Abendmesse um **16 Uhr 30**,

ABENDMESSEN: Montag, Freitag und Samstag jeweils **um 17 Uhr!**

Eventuelle Betstunden für Verstorbene im Februar:

jeweils um 17'30 (nach der Abendmesse)

Dienstag-Messen **um 18 Uhr!**



Ab März alle **ABENDMESSEN** wieder um 18 Uhr.

VORANKÜNDIGUNG

Samstag, 5.3. und Samstag, 12.3.: Hl. Messe um 8 Uhr Früh – wird in Radio Maria übertragen – musikal. Gestaltung Nazaret-Singchor

MUTTER TERESA – „EINE HEILIGE FÜR KALKUTTA UND DIE WELT“

Wäre am 26. August 2010 100 Jahre alt geworden.

Geboren als Tochter einer gutbürgerlichen Familie wurde Agnes Bojahxiu im heutigen Albanien geboren. Gestorben ist sie am 5. September 1997 in Kalkutta als Bürgerin Indiens und ihr Staatsbegräbnis wurde weltweit im Fernsehen übertragen. 2003 wurde sie seliggesprochen.



Einige Aussprüche von Mutter Teresa:

„Wir sind alle dazu geschaffen, zu lieben und geliebt zu werden.“

„Die größte Armut der Völker ist es, dass sie Christus nicht kennen.“

„Rettet das ungeborene Kind. Kinder sind ein Lichtstrahl Gottes in der Welt.“

„Wenn wir wirklich glauben, werden wir anfangen zu lieben. Wir werden dann von selbst einander lieben, zuerst in unserem eigenen Heim, dann unseren nächsten Nachbarn, dann die Menschen in dem Land, in dem wir leben.“

„Es gibt viele Menschen auf der Welt, die nach einem Stück Brot hungern, aber noch mehr Menschen, die hungern nach Liebe.“

„Das Kind ist das größte Geschenk Gottes für die Familie, für ein Volk und für die Welt.“

„Wenn ihr den Armen den Rücken zukehrt, kehrt ihr Christus den Rücken zu.“

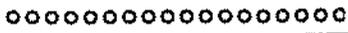
„Gott hat mich nicht berufen, Erfolg zu haben, er hat mich berufen treu zu sein.“

„Gott hat die Armut nicht erschaffen, wir schaffen Armut, weil wir nicht teilen.“

„In meiner Arbeit gehöre ich der ganzen Welt, in meinem Herzen gehöre ich nur Christus.“

„Es gibt nur einen Gott und er ist Gott für alle Menschen.“

VORHABEN / Arbeitsgemeinschaft will mit verschiedenen bodenständigen Projekten bei Wanderausstellungen näher an Bevölkerung herankommen.



VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Die Heimatsforscher mit Obfrau Sigrun Schönowsky trafen einander zu einer Arbeitsbesprechung bezüglich ihrer Vorhaben im neuen Jahr. Sie fasste das Ziel kurz und prägnant zusammen: „Viele werden sich zu unserem Verein fragen: Wer sind wir? Was tun wir?“

Nach zwanzig Jahren Tätigkeit dieser Gruppe ist ein Schritt zu mehr Öffentlichkeitsarbeit angeht. So wurden Themen besprochen, die die einzelnen Mitglieder seit Jahren, erst seit kurzer Zeit oder vielleicht auch eben für dieses Projekt bearbeiten. Diese Themen sollen in Schautafeln im Rahmen einer Wanderausstellung erläutert werden. Sie können bodenständig sein, wie „Arbeits- und Haushaltsgeräte von anno dazumal“, „Die Schule“ oder „Das Einkommen der Bauern“. Sie können aber auch weiter ausholen, wie „1000 Jahre Geschichte des Gebietes um Pernegg“, „Abgekommene Orte“, „Die Ernährung unserer Vorfahren“, „Verwendung und Bearbeitung von Pflanzen“ und dergleichen. Vorträge oder historische Umzüge sollen die Ausstellungen bereichern.

Als mögliche Orte dieser Veranstaltungen wurden Weikertschlag, Langau, Sigmundsherg, Sallapilka, Eggenburg, Harth und Weitersfeld ins Kalkül gezogen.

Nächster Termin zur weiteren Abklärung ist Donnerstag, 3. 3. 19 Uhr, im Gasthaus Lenz, Langau, bei der Jahreshauptversammlung. Mitarbeiter und Interessierte sind willkommen!

Der Langauer Feuerwehrball wurde auch heuer wieder von jungen Tanzpaaren zu den Klängen der bekannten „Fächerpolonaise“ von Carl Michael Ziehrer feierlich eröffnet. FOTO: ROBERT SCHMUTZ

Andreas Schmutz FF-Chef

WECHSEL / Nach 22 Jahren an der Spitze der FF Langau übergab Roman Silberbauer Kommando seinem bisherigen Stellvertreter.

VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / In der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr wählten die Florianijünger ein neues Kommando, nachdem Roman Silberbauer nicht mehr kandidierte.

Vor 22 Jahren hatte er von Franz Neunteufl die Aufgabe des Ortskommandanten übernommen. In dieser Zeit wurden manche Meilensteine gesetzt: Ein Feuerwehrhaus wurde gebaut, ein neues Kommandofahrzeug, eine neue Tragkraftspritze angeschafft, die Erneuerung eines Kleinlöschfahrzeuges faktisch vollzogen. Darüber hinaus gab es natürlich auch Verbesserungen in der Ausrüstung wie etwa durch den hydraulischen Rettungssatz, und in der Mannschaftsausrüstung mit Schutzkleidung oder neuen Helmen.

„Wir haben mit 45 technischen Einsätzen und einem Brandeinsatz, ein sehr intensives Jahr hinter uns“, berichtete Zeugwart Christian Eidher. „235 Mann waren 607 Stunden im Einsatz.“ Im Zuge der Umstellung der Wasserversorgung durch die EVN konnten auch alle bisherigen Hydranten saniert und drei neue an strategisch günstigen Punkten installiert werden.

Der Feuerwehrabschnitt Geras hat 2009 einen neuen Atemluft-



Der bisherige Kommandant der FF Langau, Roman Silberbauer übergab seine Funktion an den bisherigen Stellvertreter Andreas Schmutz (l.). Neuer Kommandantstellvertreter ist Alexander Eidher (r.). FOTO: ROBERT SCHMUTZ

kompressor mit höherer Speichermenge angeschafft. Dieser ist in Langau stationiert. Das hat sich 2010 laut Sachbearbeiter Berthold Bayer bewährt: „Das neue Gerät hat 50 % mehr Leistungsfähigkeit als das Vorgängermodell. Es können etwa 40 bis 50 Flaschen mehr gefüllt werden.“

Neuer Kommandant setzt auf die gemeinsame Arbeit

Durch den relativ hohen Zuwachs an jungen Feuerwehrmitgliedern war auch eine Wettkampfgruppe bei Bezirks- und Landesbewerben unterwegs und erreichte neun Leistungsabzeichen in Bronze. Darüber hinaus wurden auch etliche Ausbildungsmodule abgeschlossen.

Unter dem Vorsitz von Bürger-

meister Ing. Franz Linsbauer wählten 36 anwesende Feuerwehrmitglieder den bisherigen Kommandantstellvertreter Andreas Schmutz zum neuen Chef, Alexander Eidher zum Stellvertreter. Leiterin des Verwaltungsdienstes bleibt Agnes Resel, Kassier Helmut Silberbauer. Auch die bisherigen Sachbearbeiter bleiben in ihren Funktionen.

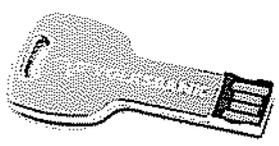
Linsbauer lobte den bisherigen Kommandanten: „Dank für deine Tätigkeit, für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und die ruhige Art deiner Führung als Kommandant.“ Der „Neue“ sieht seine Aufgabe in der Fortführung der bisherigen Arbeit unter der Hilfe aller Kameraden: „Ich allein bin nicht die Feuerwehr!“

NÖN -
 TEILRÜCKBLICK!
 (infolge der Vielzahl
 an berichtenwerten
 Veranstaltungen)
 Mehr im nächsten WILLI!



Das Wohn-Service-Paket der Volksbank:

- Optimal finanzieren
- Förderungen nutzen
- USB-Stick holen



Jetzt Wohnbau-Beratungstermin vereinbaren und USB-Stick mit allen Infos zum energiesparenden Bauen sichern!

www.volksbank.at/wohnbau

Volksbank. Mit V wie Flügel.



DEKO-SERVICE

Marlene Gerstl

Eine Festlichkeit steht in's Haus ?
Dann sind Sie bei mir genau richtig !

Egal zu welchem Anlass

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Kirchenfeiern
- Familienfeste
- und vieles mehr

Ich übernehme die **DEKORATION** Ihrer Veranstaltung, damit diese für Sie zum Erfolg wird !

Marlene Gerstl
2091 Langau 163
Tel.:06645716311

marlene.gerstl@gmail.com



Hausgemachtes von
Martha Resel

Hier können Sie Naturprodukte vom *Apfelessig über Bandnudeln, verschiedensten Marmeladen und Säften bis hin zum Likör* erhalten!

Eine tolle Geschenksidee:
Ein handgeflochtener Korb mit Naturprodukten Ihrer Wahl!

Martha Resel
2091 Langau 199
Festnetz: (02912) 424
Handy: (0664) 8685652

Jeder Zehnte ist Musiker

BILANZ / 106 Ausrückungen oder Proben, also fast jeden dritten Tag eine, verzeichnete die Musikkapelle Langau im Jahr 2010.

VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Der Obmann der Musikkapelle Langau, Lukas Benesch, lud die insgesamt 71 Mitglieder zur jährlichen Generalversammlung mit Rückblick und Vorschau.

In der Zusammenfassung des ersten Jahres seiner Funktionsperiode, konnte Benesch von insgesamt 106 Ausrückungen der Musikkameraden bei Gesamt-, Register- und Marschproben, kirchlichen Anlässen, Frühchoppen und Bewertungen berichten. Statistisch gesehen gab es also beinahe jeden dritten Tag für die Musiker etwas zu tun.

Musikkapelle ist wichtiger Botschafter der Gemeinde

Auf die Gemeinde umgelegt, sind zehn Prozent der Bevölkerung Mitglied bei der Musikkapelle, der Frauenanteil nimmt zu, der Altersdurchschnitt liegt derzeit bei 24,9 Jahren. Demnach lobte auch Bürgermeister Ing. Franz Linsbauer, selbst mit etlichen Familienmitgliedern aktiver Musiker: „Die Musikkapelle ist einer der wichtigsten Botschafter der Marktgemeinde.“

Im Bericht von Kapellmeister Christoph Reiss standen in erster

Linie musikalisch-künstlerische Aspekte und Gesellschaftspflege im Vordergrund. Besondere Höhepunkte waren etwa die Marschmusikwertung in Eggenburg und mit Federführung von Johann Wurm die Konzertwertung in Retz mit 90,83 Punkten in der Klasse B, der Musikausflug ins Salzburgerland oder der Präsidentenbesuch im Stift Geras.



Kerstin Dietrich, Stefanie Benesch (vorne von links), Lisa Neunteufl und Katja Scheidl (hinten von links) sorgten für ausgezeichnete Musikdarbietung zwischen den Berichten. FOTO: ROBERT SCHMUTZ

Der Ausblick auf 2011 verspricht wieder viel Arbeit. So ist für 19. März das 30. Frühjahrskonzert in der Mehrzweckhalle geplant, bei dem Rainer Maria Kalchauer als Moderator fungieren wird. Bei den Horner Festtagen am 5. und 6. Juni wird die Musikkapelle Langau einen Radiofrühchoppen bestreiten. Natürlich wird es auch wieder ein Probenwochenende geben und bei der Konzertwertung in Raabs am 30. 4. wird Langau auch wieder dabei sein.

„Nachwuchs“ verzeichnete schon viele schöne Erfolge

Verantwortlich für das Einstudieren der Stücke der Konzertwertung zeichnet 2011 Kapellmeister-Stellvertreter Harald Schuh, der auch „Die Bande“ führt. Über deren Mitglieder und ihre Nachwuchserfolge in Wettbewerben – beispielsweise bei „Viva la musica“ ein erster Platz, Leistungsabzeichen in Bronze und Silber – konnte er einen eindrucksvollen Rückblick geben.

Ein Ausflugsvideo, ein Musikerrinnenquartett und eine gemeinsame Feier lockerten die Versammlung auf und brachten die einzelnen Mitglieder abseits der vielen Proben einander nahe.

Glück war auf der Kinder-Seite

3 Die Silvesterparty des Gesang- und Musikvereines entwickelt sich zum immer beliebter werdenden Treffpunkt. Bürgermeister Franz Linsbauer „musste“ wohl auch aus familiären Gründen kommen, gehört doch Gattin Trixi sozusagen zum „Inventory“ des Veranstalters. Vize Margit Reiss-Wurst ging es als Mitglied des Gesangsvereines nicht anders. Sie begleitete ihren Gatten Helmut. Auch Freizeitmuseumsdirektor Karl Kühlmayer „musste“. Seine Frau Lorli ist ebenfalls beim Verein. Banker Günter Kaufmann hatte mit Gattin Christine kein „Muss“. Wenn beide „im Verein“ singen, dann nicht öffentlich – so wie der „frischgebackene Ex-FF-Chef“ Roman Silberbauer und Gattin Christine. Eines war klar: Kinder und Jugendliche hatten beim Glücksrad eine bessere Hand: Siegerin Sophie Lehninger kam als Jüngste auf 71 von 72 Punkten, Daniel Hochrainer auf 69 – beide weit vor den Erwachsenen. Selbst Benedikt Prand-Sritzko (3.), wäre mit 63 Punkten bei den Großen Zweiter geworden. Dort hatte der Ausgang den „Geruch der Schiebung“, denn mit Marina Schmutz (65), Christa Temper (63) und Ehrenobmann Robert Reiss (61) belegten lauter Vereinsaktivisten die Stockerplätze.

Starkes Frauenpower-Fest

HORN. Bei der ausgelassenen Musik, Tanz und Filmpräsentation des Projekts BollywoodQuarter ließ „Gastgeberin“ Birgit Ofner im übertragenen Sinn die Korken knallen und sämtliche Sinne berühren. Zwei Jahre Arbeit fanden einen fulminanten Höhepunkt. Die Kunstwelten des indischen Films, Waldviertler Orte und ihre all-

täglichen Szenarien trafen aufeinander. Das Projekt wurde von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung bei der Ideenbörse 2010 ausgezeichnet. 44 Personen aus Horn und Umgebung nahmen daran teil. Drehorte: Horn, Geras, Rosenberg, Pernegg, Kainreith, Eggenburg, Mold, Groß Burgstall, ... Kunst top in Szene gesetzt.



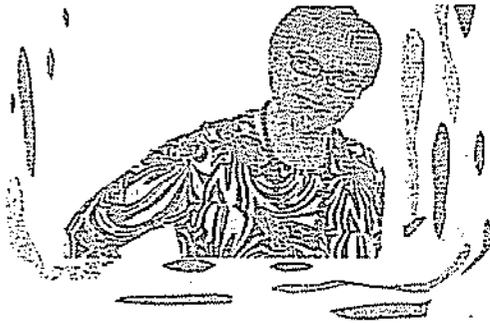
Bombenerfolg: Tanzpräsentation im Stadtkino Horn war komplett ausverkauft. Mehr Fotos: www.meinbezirk.at



Bastler

REINIGUNGSTECHNIK

Beratung Verkauf Service
2083 PLEISSING Nr. 78 Tel. 02948 / 85043
Mobil 0664 / 281 55 53
Fax. 02948 / 85084



Gerti Schauhuber

**auffallend - angenehm -
anders als alle anderen !**

Ärztl. gepr. Dipl. Präventionspraktikerin
Humanenergetikerin
Ernährungs- und Vitalstoffcoach

3580 Horn Steinbruchstraße 15/5/2
Mobiltelefon 0676/951 22 72
Email: besser.leben@aon.at
Homepage: www.tni.com/2754532

Staubsauganlagen Staubsauger
Nass – und Trockensauger
Teppichextrahiergeräte
Dampfreiniger
Einscheibenmaschinen
Kehrmaschinen
Bodenwaschautomaten
Hochdruckreiniger Wischwagen
Feuchtwischgeräte Teleskopstangen
Seifenspender – u.s.w.

Neue effektive Schienenmethode in der Bachblütentherapie

Bachblüten sind nach dem Wiederentdecker Dr. Bach benannt. Bereits Hildegard von Bingen hat solche Essenzen angewendet. Bachblüten wirken im feinstofflichen Bereich. Bei meiner Schienen-Methode werden u.a. die schmerzenden Hautzonen mit einbezogen. Dadurch werden ausgezeichnete Erfolge bei allen psychosomatisch bedingten Schmerzen - wie z. B. Migräne - erzielt.

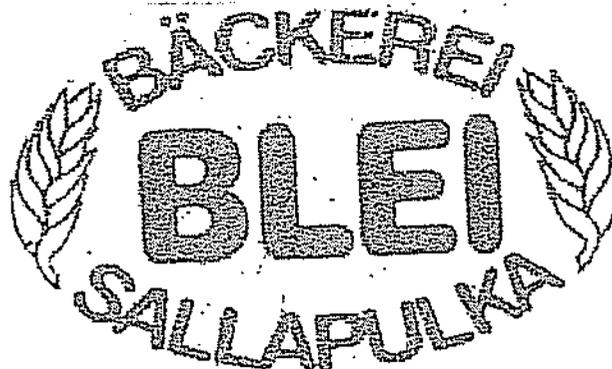
Präventionsanalyse

- ⊙-Ernährungsinformation
- ⊙ Austestung von Übersäuerung
- ⊙ (gering-, mittel - oder hochgradig)
- ⊙ Optimale individuelle Trinkmenge
- ⊙ Mineralstoffmangel sowie Vitaminmangel usw.

Austestung von Nahrungsmittel- Unverträglichkeiten und Allergien

Schlafplatzaustestungen

hinsichtlich geopathischer Störfelder



3752 Sallapulka 19
Tel.: 02947/363
Fax: 02947/363-20
E-Mail: Blei.Sallapulka@aon.at
Filiale: 3580 Breiteneich 34

SPAR - MARKT LANGAU
Sommerzeile 52
2091 LANGAU
Tel.: 02912/418
Fax: 02912/418 32

Einstimmigkeit bei Budget

VORANSCHLAG GENEHMIGT / 3,2 Mio. Schulden der Gemeinde Langau überwiegend auf Abwasserentsorgung zurückzuführen.



Etwas zeitraubend gestaltete sich die Beantwortung von drei schriftlichen Anfragen durch die Unpolitische Wahlgemeinschaft

und die SPÖ bezüglich des Konzeptes über den Schuldenabbau, die Auflistung der Gemeindekonten und die Aufzeichnungen der Tätigkeiten der Außendienstmitarbeiter.

Kanal-, Kläranlagen- und Straßenbau kostenintensiv

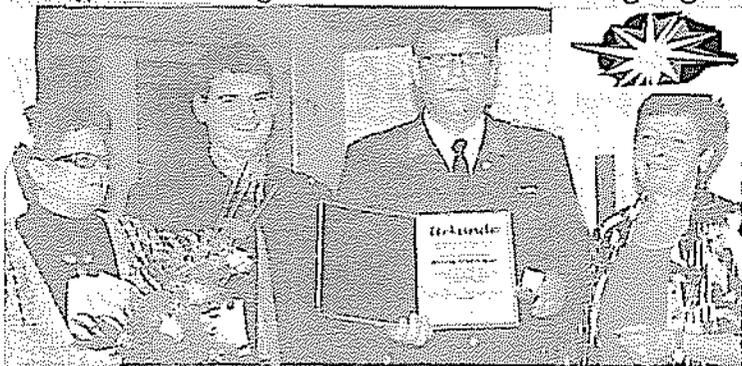
Demnach betragen derzeit die Darlehen der Gemeinde etwas über 3,2 Mio. Euro. Diese entstanden durch Kanal- und Kläranlagenbau gemeinsam mit dem Straßenbau, die Einrichtung der Musikschule mit Sanierung von Volksschule und Kindergarten.

Bei der Abwasserreinigung wurde etwa ein Drittel durch Förderungen aus öffentlicher Hand finanziert, zwei Drittel sind langfristig durch Benützungsgebühren innerhalb von 25 bis 30 Jahren aufzubringen.

LANGAU / Der Gemeinderat befasste sich neben erforderlichen Anpassungen verschiedener Ausgaben hauptsächlich mit dem Beschluss des Budgets für 2011.

Im ordentlichen Haushalt sind 1.137.900 Euro, im außerordentlichen 205.200 Euro an Einnahmen und Ausgaben vorgesehen, also insgesamt 1.343.100 Euro. Dieser Voranschlag wurde von den drei im Gemeinderat vertretenen Fraktionen einstimmig beschlossen.

Außerordentliche Vorhaben betreffen Rückzahlungen für die Abwasserreinigung (95.000 €), die Sanierung der Oberhöfleiner Straße samt den Nebenanlagen (56.000 €), den Güterwegebau (24.000 €), die Fertigstellung des örtlichen digitalen Raumordnungsprogrammes (20.000 €) und Zuwendungen von jeweils 5000 Euro an das Freizeitzentrum und für den Kabinenzubau des Sportvereines.



Bürgermeister Ing. Franz Linsbauer (Zweiter von links) und Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst (rechts) dankten beim diesjährigen Neujahrsempfang namens der Marktgemeinde Langau Roman Silberbauer für seine in 22 Jahren erworbenen Verdienste als Feuerwehrkommandant des Ortes mit dem „Goldenen Ehrenring der Gemeinde“ und seiner Gattin Christine mit einem Blumenstrauß. FOTO: ROBERT SCHMUTZ

Vereine gute Partner

EHRUNG / Ausgeschiedener FF-Chef Roman Silberbauer erhielt den „Goldenen Ehrenring“.

VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Der Neujahrsempfang war geprägt vom Rückblick über Aktivitäten 2010 und der Verleihung des „Goldenen Ehrenringes der Marktgemeinde“ an den langjährigen Feuerwehrkommandanten Roman Silberbauer.

Wie in den vergangenen Jahren auch brachten Bürgermeister Ing. Franz Linsbauer und Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst eine Reihe von kleineren und größeren Veränderungen, Veranstaltungen und Festen des abgelaufenen Jahres in Erinnerung. Dies reichte vom Fällen der Linden bei der Florianimarter über Aktionen der „Gesunden Gemeinde“, der Übernahme der Wasserversorgung durch die EVN, der Aufführung von „Jedermann“, der offiziellen Inbetriebnahme der Kläranlage, dem Aktionstag auf der Kippe bis zur neuen Internetplattform und anderem. In vielem waren Vereine eingebunden, haben in ihrer Organisation in der Gemeinde einen Partner und Hilfe gefunden.

Beim heutigen Neujahrsempfang wurde Roman Silberbauer, 22 Jahre Kommandant der Frei-

willigen Feuerwehr und bei der letzten Wahl nicht mehr angetreten, mit einer besonderen Ehrung bedacht: In Würdigung seiner Verdienste erhielt er den „Goldenen Ehrenring“ als Zeichen des sichtbaren Dankes.

„In unseren Gemeinden steckt so viel Kraft!“

In seine Funktionszeit fallen der Bau des Feuerwehrhauses, die Erneuerung des Kommandofahrzeuges, des hydraulischen Rettungssatzes, der Tragkraftspritze und vieles mehr. Linsbauer wies auch auf andere Einsatzgebiete des Geehrten hin: „Du bist ja auch in der Fernwärme von Anfang an aktiv und unser Verbindungsmann zur EVN. Deine Hilfsbereitschaft ist sprichwörtlich.“

Bezirkshauptmann Mag. Johannes Kranner äußerte sich bewundernd über Aktivitäten, die gerade in kleinen Kommunen gesetzt werden: „Ich sehe immer wieder, wie viel Kraft in unseren Gemeinden steckt. Das geht nur in Zusammenarbeit. Dafür gebührt allen Dank. Vergessen Sie auch weiterhin nicht Sie alle machen die Gemeinde aus!“

2 Wenn der Neujahrsempfang der Marktgemeinde Langau klein und überschaubar war, so hatte er gerade deswegen den Charakter eines familiären Treffens. Gemütlichkeit ist ja bei einem dankbaren Rückblick mit hoffnungsvoller Zuversicht kein Fehler. Das Bläserquartett der Blasmusikkapelle trug aktiv an diesem Tag des Dankes an die Vereine dazu bei, andere Vereine durften den Dank genießen. Bürgermeister Franz Linsbauer und seine Stellvertreterin Margit Reiß-Wurst konnten

eine große Anzahl der Repräsentanten der 22 Vereine und anderer Einrichtungen begrüßen, so Alfred Wagner, Kommandant der Polizeiinspektion Geras, Christian Dunkler von der Straßenmeisterei Geras, die Leiterinnen von Kindergarten und Volksschule, Leopoldine Poindl und Waltraud Schmidt, Leader-Geschäftsführer Roland Beyssig und natürlich Bezirkshauptmann Johannes Kranner mit Gattin Maria-Luise. Ihm wurde eine besondere Auszeichnung in Aussicht gestellt, die im Zusammenhang mit dem Kabinenzubau des Sportvereines steht.



Leader-Geschäftsführer Roland Beyssig aus Drosendorf, Maria-Luise mit Gatten Bezirkshauptmann Johannes Kranner, Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst und Bürgermeister Franz Linsbauer (von links) hießen das neue Jahr und die Langauer Vereine in der Mehrzweckhalle des Ortes herzlich willkommen. FOTO: ROBERT SCHMUTZ

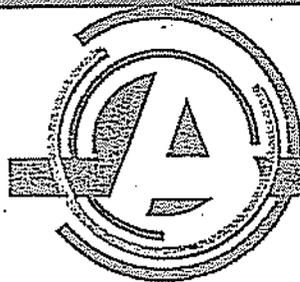
N Ö N - RÜCKBLICK !

Sparen Sie jetzt mit einer Wärmedämmung!



Rudolf Würth 0650 / 250 2570

Gr. Siegharts - Waidhofen/Th
Tel: 02847/2674, office@wurth.org, www.wurth.org



MOBILHEIMBAU
TISCHLEREI-MEISTERBETRIEB

ALLRAM

2091 LANGAU 303 Tel.: 02912/6311

E-Mail: allram-tischlerei@utanet.at

Internet: www.allram.co.at

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag: 06.30 - 17.00 Uhr
BEI UNS BEKOMMEN SIE ALLES AUS EINER HAND !

Komplette Inneneinrichtungen

Küchen * Möbel (modern, rustikal, massiv) * Fenster, Türen * Wintergärten
Vorhänge, Möbelstoffe * Matratzen * Bodenbeläge, Parkett, Teppich, Laminat
div. Plattenzuschnitte, Latten, Staffeln-, Bauholz etc. * Verlegearbeiten, Nähen, Tapezieren

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH !

**Ihr Experte für Versicherung,
Vorsorge und Vermögen.**

Oberinsp. Andreas Pribitzer

Mobil: 0699/18 79 26 63, 3580 Horn, Bahngasse 5
Tel: (02932) 25 78 82 663, Fax: (02932) 25 78 72 663

Wenn's draufankommt, höfentlich/Allianz

Allianz  Sicher seit 1860.

Allianz 

für die Glückwünsche, Billets und Geschenke anlässlich

oooooooooooooooooooo

meines 80. Geburtstages Elfriede WUSTINGER

meines 65. Geburtstages Otto SCHMUTZ

oooooooooooooooooooo

Für die zahlreichen Glückwünsche anlässlich meines abgeschlossenen Doktoratsstudium möchte ich mich herzlich bedanken. Mein Dank gilt allen, die mir in schriftlicher oder mündlicher Form gratuliert haben.

Mag. Dr. Marcel Pilshofer

Herzliche Gratulation Manuela Mayer zur mit Auszeichnung bestandenen Diplomprüfung und Verleihung des Magistertitels.

Gabriele und Franz Mayer L 140

Folgenden Spendern ein herzliches Danke:

Otto Schmutz	Herwig Schöchtner/Drosendorf
Ernst Reiss/Oberhöflein 54	Anna und Wilfried Kargl L 70
Franz Ramharter L 42	Irene Glaser L 322
Christian Schmutz L 30	Anna und Franz Scheimer/Unterthumeritz
Christine und Günther Kaufmann L 118	Franz Dworak/Drosendorf
Brigitte Buchmann	Elisabeth und Josef Brenner L 340
Karl Kaindl/Drosendorf	Walter Bauer/Riegersburg
Elfriede Reiß L 27	Roswitha Aigner/Deutsch-Wagram
Werner Reiß L 27	Ernst Linsbauer L 25
Elfriede Wustinger L 124	Anna Schöls L 41
Gangl Werner	Ernst Pigl L 265
Peter Maravske/Berlin	Anna und Herbert Steinböck/Riegersburg
Karl Schimani L 88	Ing. Reinhard Groll
Brigitte Schmied	Ambros Silberbauer L 131
Theoder Bayer L 23	Maria Schmutz/Fronsburg 12
Hermine und Heribert Kühlmayer L 94	Fam. Zmaritsch L 250
Aloisa Kauer L 54	Günter Bayer L 23
Helga und Hermann Baldreich H 17	Hilde und Rupert Kornell/Horn
Helga und Karl Wustinger L 283	Willi Klement/Oberhöflein 76
Erna Schenkirsch L 110	Harald Willinger L 352
Gerald Kielmayer	Elfriede und Herbert Freundorfer L 190
Leopoldine Reiß L 87	Gertraud Schwind
Franz Kornell/Wien	Anna Kornell L 104
Rupert Brandstätter L 292	Theresia Willinger L 9
Wilhelm Franczik/Sigmundsherberg	Gerlinde und Andreas Reiß/Purgstall 8
Renate und Karl Edlinger/U.Thumeritz 40	Ingrid und Rainer Köppl L 112
Ehrentraud Berger	Anna Keiml L 295
Ernst Mischling/Weitersfeld	Norbert Linsbauer sen. L 217
Martina Lasar/Hessendorf	Mag. Marcel Franz Pilshofer
Manfred Hartl L 309	Dr. Ingeborg Wurz
Franz Riedl sen. L 32	Monika Gasselseder/Tautendorf 45
Elisabeth Rubik/Riegersburg 104	Waltraud Neuwirth L 191

ADLERAUG UND LUCHSENOHR

DIE ECKE ZUM GRÜBELN, TÜFTELN & DENKEN

LÖSUNG DES VORMONATS

1: FLIEGE; 2: ALT; 3: SIEBEN; 4: CHIPS; 5: HAHN; 6: INDER = IN DER; 7: NOTE; 8: GERICHT.

Lösungswort: „FASCHING“

HEUTE: IM REBLAUSEXPRESS

Als begeisterter Nutzer des „Reblaus-Express“ fährt Herr Karl bei-
nahe jedes Wochenende während der schönen Jahreszeit mit diesem Zug von Retz nach Drosen-
dorf. Weil er die Strecke schon so gut kennt und die gemütliche Fahrt in den heimeligen Waggonen
ihn sich fühlen lässt wie in Abrahams Schoß, passiert fast jedes Mal Folgendes:

Wenn Herr Karl die Hälfte seiner Reise zurückgelegt hat, beginnt er zu schlafen und schläft so lan-
ge, bis von der Reise noch die Hälfte der Strecke zurückzulegen ist, die er schlafend verbracht hat.
Welchen Teil der Strecke fährt er schlafend? (Lösung im nächsten WILLI)

Ein Wunschenken

von Alois Dundler sen.

Wenn ich auf dieser Welt das schönste Mädchen wär,
ich würde tanzen, singen, lachen und viel mehr.

Ich wäre nicht zu bremsen um viel Geld,
denn ich würde kaufen mir die ganze Welt.

Die Burschen müssten knien vor meiner Positur.

Erhören tät ich bestimmt den Schönsten nur.

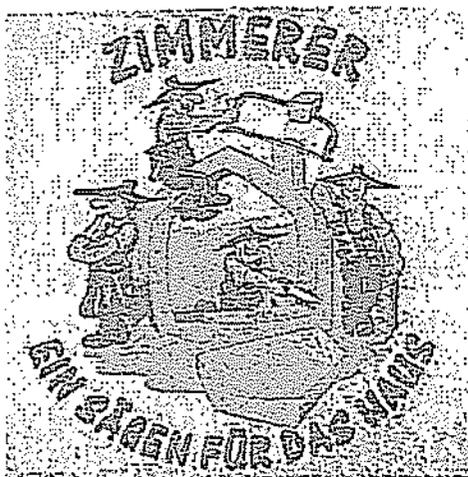
Er müsste tanzen nach meinem Drill

und das nur tun, was ich grad will.

Doch leider ist alles viel anders,

das schönste Mädchen ist ganz woanders.

Zimmerei - Montagen



BAUER
Walter

Tel.: 0664/5543591

Fax.: 02916/2070255

2092 Riegersburg 90

E-Mail: walterszimmerei@gem-net.at

Dachstühle- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports, Türen, Tore,
Pergolen, Holzfußböden und Holzdecken, Holz- u. Alu-Zäune,
Velux - Dachflächenfenster, Villas - Dachschindel



www . HarrerGmbH . at

LANGAU - WEITERSFELD

02912 - 7077 0664 - 24 25 325 02948 - 8237

Da wir eine große Stückzahl vorbestellt haben, bieten wir ihnen für die kommende Frühjahrs-Saison äußerst günstige

Rasenmäher – Rasentraktore – Gartenartikel

und auch

Leihgeräte: Vertikutierer, Kehrmaschinen

www . vomEisbärnland . at



an alle Hundebesitzer, meidet momentan das Freilaufen eurer Hunde auf Feld- und Waldwegen, da die **aujeszkyische Krankheit** auch in unserem Gebiet auftreten könnte.

**Virus-Erkrankung, die euren Hund nach 2 Tagen tötet
Es gibt keine Schutzimpfung und auch kein Gegenmittel**

Genaueres könnt ihr auf unserer Homepage lesen oder fragt euren Tierarzt, Hundetrainer, Förster oder Jäger

S i c h e r g a n z n a h

Die  **Niederösterreichische**
V e r s i c h e r u n g

Gerhard HAUER

Prager Straße 11

3580 Horn

Tel.: 02982/27 80

Christoph REISS

2091 Langau 192

Tel.: 02912/6253

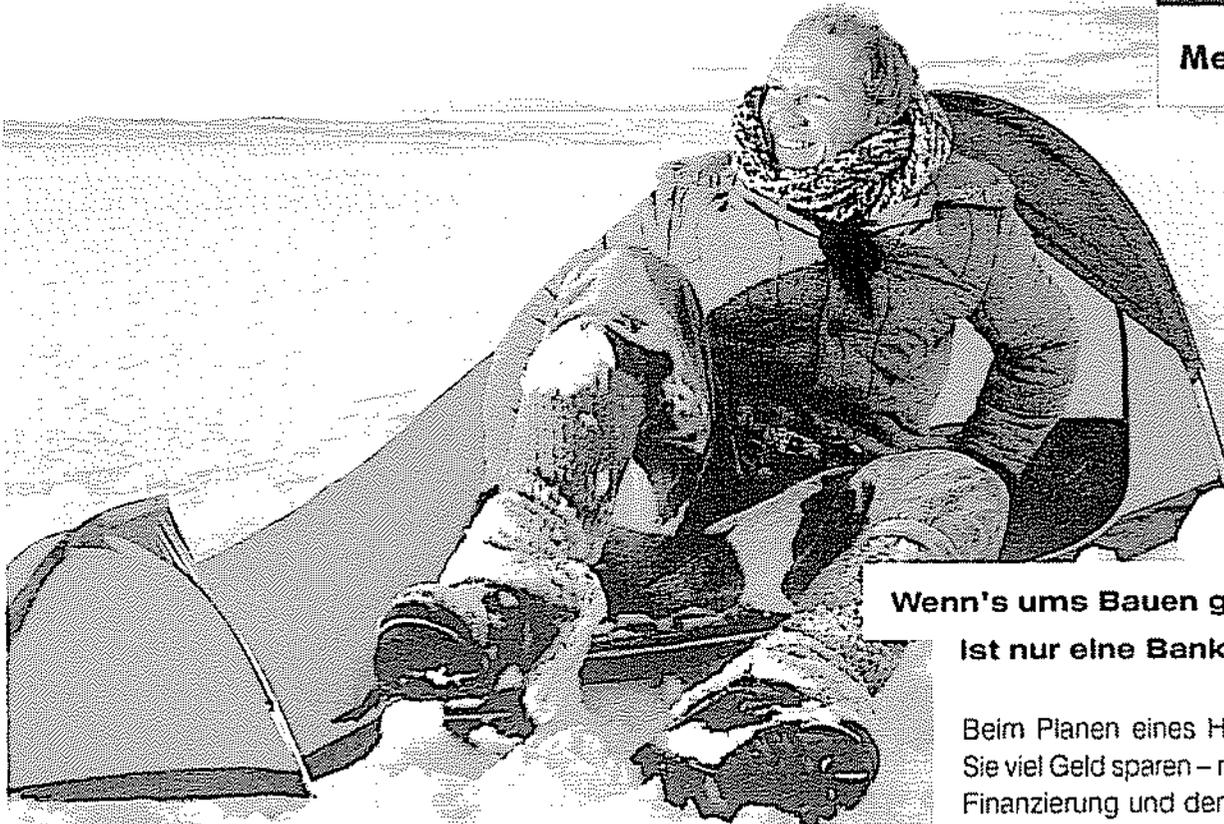
oder 0664/43 33 255

FACHBETRIEB FÜR

- HEIZTECHNIK -
- SOLARANLAGEN -
- WÄRMEPUMPEN -
- SANITÄRANLAGEN -

**GANGLA**
LANGAU • 020-12/459
Installateur
GAS • WASSER • HEIZUNG

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- umweltbewußt
- energiesparend
- wirtschaftlich



Wenn's ums Bauen geht,
Ist nur eine Bank meine Bank.

Beim Planen eines Hausbaus können Sie viel Geld sparen – mit der passenden Finanzierung und den richtigen Förderungen. Wie das funktioniert, sagt Ihnen Ihr Raiffeisenberater. www.raiffeisen.at



Markentreibstoffe
zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschaktion

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr
Sonn- und Feiertag: 09 - 20 Uhr



ZOTTER
Herbert
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

Tel.: 02912/70 30
Fax: 02912/70 30 24
Mobil: 0664/4000 373

